



PFLEGEFÄLLE GESUCHT!

Wir verhelfen Ihrem alten Boot zu neuem Glanz – Anmeldungen ab sofort

REFIT-AKTION Gemeinsam mit der Hanseboot sucht die YACHT Eigner, die ihr gebrauchtes Schiff auf Vordermann bringen lassen wollen. Egal ob brüchiges Laminat, ausgekredetes Gelcoat oder undichte Fenster – wir richten es! In der gläsernen Refit-Arena werden die Schäden während der Hamburger Bootsmesse vor Publikum behoben – gratis und von Profis. Unterstützt wird die Aktion durch M. u. H. von der Linden und A. W. Niemeyer. Wer will, kann bei den Projekten auch selbst aktiv mitarbeiten. Interessenten sollten sich rasch bewerben, die Zahl der Boote ist begrenzt. Um teilnehmen zu können, müssen die Schiffe trailerbar sein, höchstens neun Meter lang, drei Meter breit und ohne Rigg maximal fünf Meter hoch. Bitte geben Sie Bootstyp, Zustand und nötige Reparaturen an, am besten mit aktuellen Fotos.



JETZT BEWERBEN! REFIT@YACHT.DE

HEIRATSANTRAG



SPITZE IN DER LIEBE, ELFTE AUF DEM WASSER

„Der Gennaker ist das Segel, mit dem ich am schnellsten vorankomme“ – das wird sich der Holländer Michiel Geerling jedenfalls gedacht haben, als er das Vorsegel seiner RS500 bei der ersten WM-Wettfahrt auf dem Gardasee mit dem Aufdruck versah „Wil Je Met Mij trouwen?“ – zu Deutsch: „Willst du mich heiraten?“ Welche Antwort der Klassenpräsident von seiner Vorschoterin Hilde van Susante erhielt, lässt sich anhand der Fotos erahnen. Ihr spontaner Kuss dürfte als ja verstanden werden.

BEI DER WM LIEF ES NICHT SO RUND, DAS PAAR WURDE 11. ES SIEGTEN TIM WILKINS UND HEATHER MARTIN (GB)

30 000

*Yachten haben die italienischen Gewässer seit Einführung der **BOOTS-STEUER** bereits verlassen. Bis zu 700 Euro je Tag müssen Eigner berappen, deren Yachten unter italienischer Flagge laufen oder die ihr Einkommen in Italien versteuern.*

*Marinabetreiber vor Ort klagen über die **GRÖSSTE KRISE** der italienischen Yachtsportgeschichte.*

DER SCHADEN FÜR DIE BRANCHE WIRD VON EXPERTEN BISLANG AUF RUND 200 MILLIONEN EURO GESCHÄTZT

SPONSORING



DOPPELTER GEWINN

Der Segel-Club Münster (SCM) und das örtliche BMW-Autohaus sind eine nachahmenswerte Partnerschaft eingegangen. Nachdem der Club schon seit Jahren einen „BMW Sailing Cup“ auf dem Aasee ausrichtet, stellt das Unternehmen dem SCM nun zwei J 80 als Dauerleihgabe zu Ausbildungszwecken zur Verfügung. Das Autohaus will die Boote lediglich für Incentives und Kundenveranstaltungen nutzen. Die Betreuung der Gäste erfolgt durch den Club. Die Partnerschaft ist auf drei Jahre befristet.

Mehr über den Verein und das Projekt auf www.segel-club-muenster.de